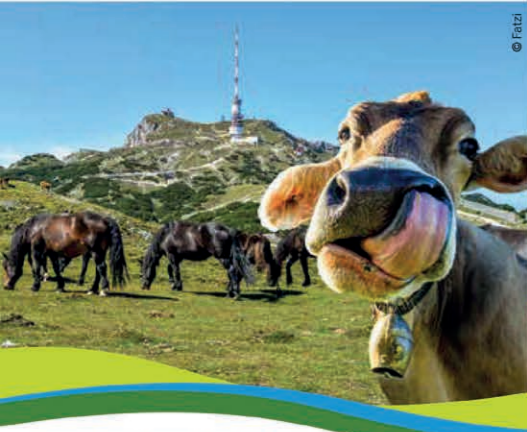


Die Natur erleben in Kärntens größtem Naturpark

kofinanziert von der Europäischen Union
Interreg
Italia - Österreich
Co-funded by
the European Union
LAND KÄRNTEN



UNSERE VERHALTENSREGELN

- Bitte benütze nur die markierten Wanderwege!
- Gönn den Wildtieren Ruhe und halte Abstand!
- Trage gutes Schuhwerk!
- Nimm deine Abfälle wieder mit nach Hause!
- Weidetiere sind keine Haustiere und brauchen Ruhe!
- Lass die Pflanzen am Wegestrand stehen!
- Hunde müssen an die Leine!
- Das Hundegackerl gehört ins Sackerl und in den Müll!

KONTAKT

Verein Naturpark Dobratsch
Werthenastraße 28, 9500 Villach
+43 4242 57571 28 | naturparke@ktn.gv.at
naturpark-dobratsch.at
Folge uns auf



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Verein Naturpark Dobratsch, Werthenastraße 28, 9500 Villach
Strategische Beratung: Alexander Kaiser, siegel+kaiser Grafik und Illustrationen: message.at/Christine Janitsch Redaktion: Ines Schaller, Robert Heubergers Coverfoto: Arthur Mair
Hintergrundkarte: Basecamp Druck: Jänischek GmbH, Güllhausstraße 24-26, 1040 Wien
Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Rechte vorbehalten. September 2025.



LEGENDE

Ausflugsziel	Wanderwege
Aussichtspunkt	Dobratsch Runde
Museum	Etappen der Dobratsch Runde
Naturpark-Spezialitäten	Dorfspaziergang
Essen und Trinken	Radwege
Unterkunft	Bahnstrecke
Rastplatz	Naturparkgrenze
Spielplatz	Landesgrenze
Barrierefrei	
Rodeln	
Kirche	
Wambad Villach	
Parkplatz	
Bahnhof	
Bushaltestelle	

GIPFELBEREICH DOBRATSCH

Der Dobratsch Gipfelbereich bietet eine Vielzahl an Ausflugszielen, Wandermöglichkeiten, Erlebnissen und Naturschauspielen.

- Dobratsch Gipfelerlebnis mit ORS-Sendemast, Deutscher Kirche, Windscher/Slowenischer Kirche, Wetterhütte & Knappenkreuz
- Zehnerhütte (nicht bewirtschaftet)
- Gams- & Gipfelblick
- Erlebnisraum Rosstratte mit dem Geo-Lehrpfad und der Sonnenbeobachtungsstation „Sonnenwege“
- Alpengarten & Aussichtsplattform „Skywalk“
- Aichingerhütte | P₅
- Almgasthaus Rosstratt'n | P₁₁
- Dobratsch Gipfelhaus | Dobratsch Gipfel

Der Naturpark herbergt mehr als 700 Gefäßpflanzen wie die Grasschwertilie, Petergarn, die Illyrische Gladiole und den Kalk-Glocken-Enzian oder die Schwarzkiefer.

Der 167 m hohe **ORS SENDETURM** ist das Wahrzeichen des Naturparks und einer der wichtigsten Sender der Dreiländerregion Kärnten, Slowenien und Friaul.

VILLACH

- Etappe 1** Von Villach-Wambad nach Bad Bleiberg | ⌚ 5:15 h | mittel
Dorfspaziergang Archäologiepfad Wambad | ⌚ 2:00 h | leicht
Weg Nr. **229** Gipfelwanderung von Villach über Julius-Kugy-Weg | ⌚ 7:50 h | schwer
- Burgruine Federaun
 - Almgasthof Hundsmarhof Almweg 51
 - Thermenhotel & Restaurant Karawankenhof Kadischenallee 27
 - ParkLounge und Hotel Wambaderhof Kadischenallee 22-24
 - Kräuterspaz Waldheimstraße 59
 - Kunstwerkstatt Astrid Gatto Mattweg 15
 - Imkerei MOM St. Georgener Straße 92
 - malle Biermanufaktur Hochpirkachweg 3
- Das **URQUELLBECKEN** in Wambad ist ein wahres Unikum: Über dem Ursprung einer Thermalquelle erbaut, sprudelt das warme Wasser direkt in das Becken.

BAD BLEIBERG

- Etappe 2** Von Bad Bleiberg nach Nötsch | ⌚ 5:00 h | mittel
Dorfspaziergang Stollenwanderweg | ⌚ 2:00 h | mittel
Weg Nr. **295** Nordanstieg über Alpenalmer | ⌚ 4:40 h | schwer
Weg Nr. **290** | **291** Nordanstieg Normalweg | ⌚ 6:00 h | schwer
- Bergbau-Museum | Thermenweg 8
 - Schaubergerwerke Terra Mystica & Montana | Antoniweg 5
 - Restaurant Knappenhaus Mühlbacherweg 3
 - Cafe Baron (Hochtalbier) Hohenaliweg 2
 - Vinea Hotel Bad Bleiberg Thermenweg 7
 - Bleib Berg FX, Mayr Retreat Thermenweg 28
 - Hotel Vital | Bleiberger Straße 46
 - Gasthaus Bergwerk | Kirchweg 1
 - Litzlhof | Bleiberger Straße 297
 - Direktvermarktung Schützelhofer Kadutscher Weg 6
 - Hochtalalpaka Hüttendorf 103
 - Spar Markt Bad Bleiberg Mühlbacherweg 1

NÖTSCH IM GAILTAL

- Etappe 3** Von Nötsch nach Thörl-Maglern | ⌚ 3:30 h | leicht
Dorfspaziergang Kulturrunde Nötsch | ⌚ 2:20 h | leicht
Weg Nr. **296** Westanstieg von Nötsch | ⌚ 6:20 h | schwer
- Museum des Nötscher Kreises | Haus Wiegele Nr. 39
 - Galerie Walker | Alter Pfarrhof Saak 49
 - Hotel & Restaurant „zum NONT“ Nötsch 47
 - Ferienwohnungen Schloss Wasserleoburg Saak 82
 - Gästehaus Goldherzl | Saak 64
 - Mühle Bäckerei Wiegele Nötsch 39
 - ADEG Markt Kovska | Nötsch 64
 - Gärtnerei Rimmele Nötsch 139
 - Flugsportverein Nötsch Nötsch 262
 - Reit- und Fahrbetrieb Silvia Gastager Nötsch 110
 - Kanupanzi Nötsch 148

THÖRL-MAGLERN

- Etappe 4** Von Thörl-Maglern nach Arnoldstein | ⌚ 6:00 h | mittel
Dorfspaziergang Greißermuseum | Unterthörl 23
- Pfarrkirche mit Fresko von Thomas von Villach
- Die Pension Galle | Unterthörl 19
- Weingut „Mei Wein“ | Unterthörl 59

DREILÄNDERECK

- Dreiländereck
- Dreiländereck Hütte Selttschach 72
- Schnittpunkt am Berg Selttschach 1981/1

WERTSCHACH/ST. GEORGEN I. G.

- Café Restaurant Tarmann Labientschach 16
- Ferienwohnungen Andritsch & Nudeldelerei | Im Gailtal 4
- Ziegenkäseerei Fuchs-Zerbat Bach 12
- Imkereibetrieb BWF Alexander Racho | Semering 29

FEISTRITZ A. D. GAIL/ACHOMITZ

- Sprungschanze Achomitz
- Fledermaushaus | Feistritz a. d. G. 350
- Pfarrkirche Feistritz an der Gail (Hl. Martin)
- Hotel „Alte Post“ Gasthof Gostlina Trattoria | Feistritz a. d. G. 19
- Bäckerei Zimmermann | Feistritz a. d. G. 4

ARNOLDSTEIN

- Etappe 5** Von Arnoldstein nach Wambad-Villach | ⌚ 5:40 h | mittel
Dorfspaziergang Kulturwanderweg Arnoldstein | ⌚ 3:00 h | leicht
Weg Nr. **299** Über den Kranzwandsteig zum Alpengarten | ⌚ 4:15 h | schwer
- Klosterruine Arnoldstein Klosterweg 1
 - Bunkermuseum Wurzenpass/ Kärnten Kraiberg 73
 - Hotel und Wirt Wallner Kärntner Straße 50
 - Almwirtschaft Schütt | Schleusenweg 2
 - Bäckerei Selttsch | Kärntner Straße 43
 - bärd buch & blatt Kärntner Straße 35
 - Gasthaus/Bauernhof Oitzl Neuhaus 1
 - Bauernhof/kmetija GAMS Hart/Locio 4



NATURERLEBNIS IM DREILÄNDERECK DER KULTUREN

Der größte Naturpark Kärntens liegt eingebettet zwischen der Stadt Villach und den Gemeinden Bad Bleiberg, Nötsch i. G. und Arnoldstein. Er erstreckt sich auf 8.138,59 Hektar und ist streng geschützt.

Die wesentlichen Aufgaben des Naturparks sind der Schutz und Erhalt der Natur- sowie der regionaltypischen Kulturlandschaft. Dennoch ist es für Besucher:innen möglich, den Naturpark mit allen Sinnen zu erfahren, zu genießen und zu erleben.

Als ältestes Schutzgebiet Kärntens (seit 1942) ist der Naturpark weit mehr als Freizeit-, Kultur- und Bildungserlebnis. Er fördert die Sensibilität für Nachhaltigkeit, trägt zur Erhaltung der Natur bei und sichert die Lebensqualität der Bevölkerung.

Ob als Erholungsraum oder Entdeckungsreise für alle, die die Natur begreifen und erleben wollen – der Naturpark eröffnet Erfahrungen mit allen Sinnen und macht die Natur zu einem unverzichtbaren Teil jedes Besuchs.

Im Schnittpunkt dreier Kulturen

Das Gebiet des Naturparks ist nicht nur ein Schmelztiegel verschiedener Naturräume, sondern auch ein Ort, an dem sich die drei großen Kulturen und Sprachgruppen Europas – die slawische, die germanische und die romanische – treffen. Diese kulturelle Vielfalt spiegelt sich in der Landschaft, den Traditionen und der Geschichte der Region wider.



Blick auf den Dobratsch von Westen

DOBRATSCH-RUNDE

Der kurze Weitwanderweg im Süden Österreichs bietet alles, was eine Bergumrundung im besten Sinne verspricht.

Die fünf Etappen führen durch Zeiten ehemaliger Hügelgräber, Schremnstollen und Keuschen, verbinden Orte berühmter Malkunst und ehemaligem Klosterleben, durchstreifen bizarre Bergsturzlandschaften und leiten entlang alter Römerwege. Am Schnittpunkt dreier Kulturen bekommt die Dobratsch-Runde durch den grenzüberschreitenden Aspekt zudem einen einzigartigen, zukunftsweisenden Charakter.

Etappe 1 von Warmbad-Villach nach Bad Bleiberg

Etappe 2 von Bad Bleiberg nach Nötsch

Etappe 3 von Nötsch nach Thörl-Maglern

Etappe 4 von Thörl-Maglern über das Dreiländereck nach Arnoldstein

Etappe 5 von Arnoldstein nach Warmbad-Villach



HIGHLIGHTS DER NATURPARKREGION



Die Schaubergwerke **TERRA MYSTICA & TERRA MONTANA** und das **BERGBAU-MUSEUM** erzählen die Geschichte des Bergbaus der Region und dessen Bedeutung für die lokale Kultur.



Das **MUSEUM DES NÖTSCHER KREISES** bietet Einblicke in das Leben und Werk der Künstler des „Nötscher Kreises“.



Die **SPÄT-GOTISCHE PFARRKIRCHE FEISTRITZ/BISTRICA** aus dem 15. Jhd. steht auf einem Hügel oberhalb des Ortes.



Die **NATURSPRUNGANLAGE ACHOMITZ/ZAHOMEČ** mit dem SV Achornitz/ŠD Zahomec gilt als internationale Größe im nordischen Skisport.



Das **GREISLERMUSEUM** zeigt Verkaufswaren aus der Zeit Maria Theresias und stellt original Gailltaler Trachten her.



TARVISIO/TARVIS/TRBIŽ – eingebettet zwischen den Julischen Alpen – ist Kreuzungspunkt der Sprachen und Kulturen.



Am **DREILÄNDERECK/PEČ/MONTE FORNO** verschmelzen drei Länder, drei Sprachen und Kulturen. Spektakuläre Ausblicke auf die Julischen Alpen und den Dobratsch.



Die **KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN/PODKLOŠTER**, 1106 als Benediktinerkloster gegründet, ist kulturelles Zentrum von Arnoldstein.



Der **ALPENGARTEN** ist ein botanischer Garten oberhalb der Roten Wand mit rund 700 Pflanzenarten der Südfloara.



Die barrierefreie Aussichtsplattform **„SKYWALK“** oberhalb der Roten Wand ist eine ideale Vogelbeobachtungsstation.



Die **„SONNENWEGE“** vermitteln historische Methoden zur Zeiterfassung, wie die Himmelscheibe oder die Sonnenuhr.



Der barrierefreie **GEOLEHRPFAD „VOM MEER ZUM BERG“** auf der Rosstratte vermittelt spannendes Wissen über die Geologie des Naturparks.



Auf der Aussichtsplattform **GAMS- UND GIPFELBLICK** erblickt man den Dobratsch Gipfel, die Südalpen, die Südalpen und die Gämsen in der Brunneiten.



Die **ZEHNERHÜTTE** (ehemalige Bergstation des Zehnerliftes) ist ein ideales kurzes Gipfelziel und ein toller Aussichtspunkt.



Die **WINDISCHE/SLOWENISCHE KIRCHE** Mariä Himmelfahrt unter dem Dobratsch Gipfel wurde Ende des 17. Jhd. von der Schlossherrin von Wasserleonburg in Erfüllung eines Gelübdes errichtet.



Die **DEUTSCHE KIRCHE** wurde Ende des 17. Jhds. auf dem Ort errichtet, an dem Maria auf einem Stein sitzend Hirten erschienen sein soll.



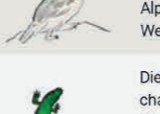
Die historische **WINDHÜTTE** am Dobratsch stellt einen wichtigen Teil der längsten durchgehenden Klimareihe im Ost-Alpenraum dar.



Am Dobratsch, auf 2.166 m, steht seit 2020 das kunstvoll gestaltete **KNAPPENKREUZ** mit 300 km Panorama bei klaren Verhältnissen.



Im Naturpark brüten rund **125 VOGELARTEN** darunter der Zitronenzeisig, das Birkhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn und Alpen-Schneehühner. Zu beobachten sind auch Steinadler, Alpendohle und gegen Süden ziehenden Wespenbussarde.



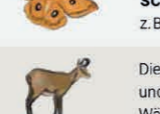
Die Bergsturzlandschaft der Schütt mit ihren charakteristischen Lebensräumen bietet ideale Bedingungen für wärmeliebende Tierarten wie die **SMARAGDEIDECHSE, SANDVIPER** oder **SKORPIONE**. Insgesamt 13 der 14 in Österreich lebenden Reptilienarten sind hier zu finden.



Das weitverzweigte Höhlensystem des Gebietes dient als Lebensraum für mindestens **16 FLEDERMAUSARTEN**.



Im Naturpark leben mehr als **1.400 SCHMETTERLINGSARTEN**. Typisch ist z. B. der hier abgebildete Nagelfleck.



Die **GÄMSE** ist eine wahre Kletterkünstlerin und findet sich in den unzugänglichen Wäldern und Felsbereichen bestens zurecht.



Auf der ca. 300 ha großen Almfläche weiden im Sommer ca. **180 RINDER** und **40 PFERDE**. Durch weitere erhielt das Gebiet um P11 den Namen „Rosstratte“.



DER DOBRATSCH IM SOMMER

Als **NaturSchauplatz** bietet der Dobratsch im Sommer zahlreiche Wandermöglichkeiten, Ausflugsziele und Alm-Erlebnisse.

WANDERROUTEN

Aichingerhütte P8 – Gams- & Gipfelblick (1.799 m)

⌚ 1:30 h | ↔ 2,66 km | ⚡ 120 hm | leicht
Gemütliche Wanderung auf einfachen Wegen mit Blick auf den Dobratsch Gipfel und auf die Gämsen in der Brunneiten.

Rosstratte P1 – Dobratsch Gipfel (2.166 m) über Normalweg

⌚ 2:00 h | ↔ 4,6 km | ⚡ 519 hm | leicht
Aufstieg auf den höchsten Punkt des Naturparks, den Dobratsch Gipfel 2.166 m über den breiten Normalweg mit herrlichem Ausblick auf die Berge Kärntens, Italiens und Sloweniens.

Rosstratten – Gipfel Rundtour (2.166 m)

⌚ 4:20 h | ↔ 9,1 km | ⚡ 542 hm | mittel
Aussichtsreiche Wanderung auf schmalen und anspruchsvolleren Wanderwegen. Ausgehend von der Rosstratte P1 geht es über den Zehnermuck (Nr. 294) und über einen Steig zwischen den Latschenfeldern bis zum Gipfelhaus. Von dort sind es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel. Der Rückweg erfolgt über den Normalweg.

Alpengarten P6 – Gipfel Rundtour (2.166 m)

⌚ 5:30 h | ↔ 6,7 km | ⚡ 695 hm | schwer
Diese Wanderung beginnt am P6 und führt zu Beginn durch angenehm schattigen Wald und weiter über bunte Almwiesen bis zur Aichingerhütte (ca. 1:15 h). Weiter geht es anfangs über den Julius-Kugy-Weg und anschließend über den Normalweg bis zum Gipfel.

Aichingerhütte | P8

Almgasthaus Rossträtt'n | P1

Dobratsch Gipfelhaus | Dobratsch Gipfel



Dobratsch Gipfel mit Windischer/Slowenischer Kirche und Knappenkreuz im Winter



DER DOBRATSCH IM WINTER

Im Winter lädt die schneebedeckte Landschaft des Naturparks zum Genießen ein: Egal ob Winterwanderung, Skitour, Abfahrts Spaß auf dem Rodelhügel oder entspanntes Sonnenbaden – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

SKITOUREN

Erlebnistour: Alpengarten P6 – Zehnerhütte (1.956 m)

⌚ 1:30 h | ↔ 3,9 km | ⚡ 475 hm | leicht
Ausgangspunkt: Parkplatz 6, Alpengarten

Genuss-Tour: Heiligengeist – Aichingerhütte (1.650 m)

⌚ 2:15 h | ↔ 4,71 km | ⚡ 741 hm | mittel
Ausgangspunkt: Parkplatz Heiligengeist

Aussichtstour: Heiligengeist – Rosstratte P1 (1.732 m)

⌚ 2:30 h | ↔ 4,75 km | ⚡ 823 hm | mittel
Ausgangspunkt: Parkplatz Heiligengeist

Sport-Tour: Heiligengeist – Zehnerhütte (1.956 m)

⌚ 3:15 h | ↔ 5,34 km | ⚡ 1.047 hm | mittel
Ausgangspunkt: Parkplatz Heiligengeist

LANGLAUFEN

Langlaufioipe Alpengarten

⌚ 1:20 h | mittel

RODELN UND EISLAUFEN

Bei der Rosstratte P1 wurde für die jüngsten Besucher:innen im Naturpark ein präparierter Rodelhügel errichtet.

Beim Rosstrattenstüberl steht eine kleine, feine Natureisbahn zum Sonnen-Eislaufen oder Eisstockschießen zur Verfügung.

WINTERWANDERN/SCHNEESCHUHWANDERN

Rosstratte P1 – Dobratsch Gipfel (2.166 m)

⌚ 2:00 h | ↔ 4,3 km | ⚡ 433 hm | mittel
Herrliche Winterwanderung im Naturpark Dobratsch über der Nebelgrenze. Die Tour dauert ca. 2:00 h und lässt die Sorgen des Alltags vergessen. Grandiose Aussichten und eine abschließende Stärkung im Gipfelhaus runden den Winterausflug optimal ab.

Rosstratte Runde

⌚ 0:30 h | ↔ 1,4 km | ⚡ 30 hm | leicht
Diese perfekt präparierte, familienfreundliche Winterwanderung führt in ca. 0,5 h um die Rosstratte und eignet sich perfekt für alle Altersgruppen.

TIPP: Diese Runde kann auch bei der Aichingerhütte gestartet werden.

Aichingerhütte P8 – Gipfel (2.166 m)

⌚ 2:00 h | ↔ 4,6 km | ⚡ 485 hm | mittel
Diese ca. 2-stündige Wanderung führt entlang der präparierten Winterwanderwege und begeistert mit sensationellen Ausblicken.

